



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für **Mitglieder**: die erste Seite (nur ungeteilt) 500 Mark, die übrigen Seiten  $\frac{1}{2}$  Seite 250 M.,  $\frac{1}{4}$  Seite 130 M.,  $\frac{1}{8}$  Seite 65 M.  
Für **Nichtmitglieder**: die erste Seite (nur ungeteilt) 850 Mark, auf den übrigen Seiten  $\frac{1}{2}$  Seite 750 M.,  $\frac{1}{4}$  Seite 400 M.,  $\frac{1}{8}$  Seite 205 M. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind nicht zulässig. 25% Teuer.-Zuschlag.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Verlagfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.)

Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.  
Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 252.

Leipzig, Montag den 8. November 1920.

87. Jahrgang.



Soeben erschien:

## Landstreicherleben

Denkwürdigkeiten

# VIDOCQ'S

des Mannes mit hundert Namen

Herausgegeben von Ludwig Rubiner

**F**rançois Eugène Vidocq wurde 1775 in Arras geboren. Vidocq, als Junge mit anderen Jungen, stiehlt, bricht ein, wird verhauen, abenteuert. Unwahrscheinlich jung wird er Soldat, desertiert, geht in österreichische Dienste, dann wieder in französische. Er kommt nach Belgien, und bis dahin hat er schon alle Berufe durchgemacht, vom Puppenspieler bis zum Leutnant. Jetzt ist er schon seit langem auf der Flucht vor Polizei und Militär. Im Jahre 1809 wendet sich sein Leben entscheidend: er wird Spitzel. Der Polizeidienst führt ihn bis zum Amt des Chefs der Sicherheitsbrigade. 1827 nimmt er seine Entlassung und bis in jene Zeit gehen seine Aufzeichnungen. / Das Wesentliche dieses Lebens ist eine in der geschriebenen und gedruckten Öffentlichkeit vielleicht einzig dastehende, schauerliche Zweideutigkeit. Er ist Verbrecher und Büttel, Kamerad und Verräter. Wahrhaft dankbar und wahrhaft hundsgemeiner Schuft. Glücksritter und Landstreicher. Einer der ersten Wortführer der Verkommenen und gleichzeitig gewissenloser Aventurier des alten Frankreich. / Ein Memoiren-Werk von unerhörter Lebendigkeit, zuweilen schamlos aufrichtig, aber ein unvergleichliches menschliches Dokument.

Geheftet M. 24.—, gebunden M. 30.—

einschließlich Verlagszuschlag

*Einmaliges Vorzugsangebot 40% glatt*

THESPIS-VERLAG / MÜNCHEN / KLARSTR. 1